



Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten (VdPP)
Pharmazie in sozialer Verantwortung

Presseerklärung zum Deutschen Apothekertag
10.10.2024

Die ABDA-Strukturreform als geheime Verschlussache?

Der Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten (VdPP) ist empört über das im Juli 2024 von der ABDA - Mitgliederversammlung beschlossene „neue Gesamtkonzept“ einer ABDA-Strukturreform. Der dem Beschluss zugrunde liegende Text bleibt trotz seiner dramatischen Folgen für die Willensbildung des Berufsstandes geheim. Einige Hinweise darauf lassen aber erkennen, dass zukünftig der Deutsche Apothekertag (DAT) entmachtet werden soll. Zur Erinnerung: Der DAT dient satzungsgemäß der Willensbildung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker. Die hier gefassten Beschlüsse sind für das Handeln der ABDA und ihrer Organe verpflichtend.

Noch! Ab dem 1.1.25 werden die Beschlüsse der Hauptversammlung nicht mehr verpflichtend sein, sie sollen nur noch „sachgerecht berücksichtigt“ werden, können aber „in begründeten Fällen“ auch unbeachtet bleiben. Was bleibt dann noch von der Bedeutung des Deutschen Apothekertages übrig? Was die Befürworter dieser eindeutigen Entmachtung der Hauptversammlung noch zugestehen, soll sich dann als „Diskussionsforum“ verstehen. Die Deutsche Apothekerzeitung redet despektierlich von der Degradierung des Deutschen Apothekertages zur Quasselbude.

Der VdPP fragt: Warum werden Veränderungen von grundsätzlicher berufspolitischer Bedeutung nicht vom Apothekertag entschieden? Warum wurde die gewohnte Praxis der Meinungsbildung nicht transparent und nachvollziehbar im Berufsstand organisiert? Warum liegt der Wortlaut des Beschlusses bis jetzt nicht vor? Warum die Geheimniskrämerei? Haben die Pflichtmitglieder der Kammern nicht das Recht der Mitwirkung am Entscheidungsprozess?

Der VdPP fordert die ABDA auf, diesen Beschluss zurückzunehmen. Vor seiner Verabschiedung müssen die selbstverwalteten ehrenamtlichen Gremien der Landesapothekerkammern Zeit haben für ihre eigene Meinungsbildung. Sie allein haben als Körperschaften des Öffentlichen Rechts für eine am Gemeinwohl ausgerichtete ordnungsgemäße Arzneimittelversorgung der Bevölkerung zu sorgen und tragen damit eine hohe Verantwortung. Ihre Arbeitsgemeinschaft ist die Bundesapothekerkammer (BAK). Es wäre konsequent, die BAK zur Ausrichterin der zukünftigen Deutschen Apothekertage zu machen (analog zur Bundesärztekammer) – das wäre eine wirkliche Strukturreform!

Mehr Informationen über den VdPP e.V. – www.vdpp.de

Der Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten besteht seit Juni 1989. Im VdPP sind Kolleg:innen organisiert, die sich mit der jetzigen Situation im Gesundheitswesen nicht abfinden möchten.

Vereinsziele:

- Patientenorientierte Arzneimittelberatung und -versorgung
- Evidenzbasierte Pharmazie
- Demokratisierung des Gesundheitswesens und der Landesorganisationen
- Zusammenarbeit aller Akteure im Gesundheitswesen
- Stärkung des Verbraucherschutzes und der Patientenbeteiligung im Gesundheitswesen
- Zugang aller Menschen weltweit zu einer ausreichenden Arzneimittelversorgung
- Begrenzung der Marktmacht der pharmazeutischen Industrie

Kontakt: info@vdpp.de

VdPP

Goldbekufer 36

22303 Hamburg